

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen farinho.de / digital application design**

### I.

#### Allgemeines

1. farinho.de bietet Dienstleistungen im Bereich Softwarelösungen, Grafik und Design
2. Diese AGB finden Anwendung auf sämtliche Verträge von farinho.de mit dem Kunden. Es gelten ausschließlich diese AGB. Abweichenden Regelungen bedürfen immer der Schriftform. Diese werden nur mit ausdrücklicher Anerkennung durch farinho.de rechtsverbindlich.
3. Diese AGB gelten zudem für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
4. Mündliche Nebenabreden sind in Textform zu dokumentieren. Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Bestätigungsklausel, sowie die Vereinbarung von Lieferterminen oder - fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Bestätigung durch farinho.de.
5. Angebote von farinho.de sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich verbindlich zugesichert werden. Es gelten die allgemeinen Preisbestimmungen nach § 4 dieser AGB. Der Vertrag kommt mit Unterzeichnung durch beide Parteien zustande.
6. Diese AGB gelten für alle Projekte von farinho.de ab 01.01.2015

### II. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Leistungen aus der Softwareprogrammierung

#### 1. Angebot und Preise

- 1.1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen, Leistungen, Bestellungen und Aufträge, auch aus künftigen Geschäftsabschlüssen für die Bereiche Software und Programmierung.
- 1.2. Maßgebend sind die von farinho.de genannten Preise.
- 1.3. Die Preise verstehen sich ab Sitz farinho.de.

#### 2. Lieferzeit, Lieferung und Gefahrübergang

- 1.1. Angegebene Lieferzeiten beginnen mit der Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung.
- 1.2. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Haus von farinho.de verlassen hat oder die Versandbereitschaft gemeldet ist.
- 1.3. Teillieferungen sind zulässig.

#### 3. Gewährleistung

- 3.1. Es wird darauf hingewiesen, dass es nicht möglich ist, Software so zu entwickeln, dass sie für alle Anwendungsbedingungen fehlerfrei ist. Unter dieser Einschränkung leistet farinho.de die Gewähr, dass Software im Sinne der zum Zeitpunkt der Auslieferung an den Kunden gültigen Programmbeschreibung nutzbar ist und die dort zugesicherten Eigenschaften aufweist. Eine unerhebliche Minderung der Brauchbarkeit bleibt außer Betracht.
- 3.2. Erweist sich Software im Sinne von Ziffer 3.1 als fehlerhaft, erfolgt innerhalb einer sechsmonatigen Gewährleistungsfrist, die mit der Übergabe der Software beginnt. In dieser Zeit werden Fehler kostenfrei behoben.
- 3.3. Gelingt es farinho.de nicht, die Brauchbarkeit mit angemessenem Aufwand und innerhalb eines angemessenen Zeitraums herzustellen, hat der Kunde oder Nutzer nach seiner Wahl das Recht auf Minderung des Kaufpreises oder Rückgabe der Software und Rückerstattung des Kaufpreises.

3.4. Eine weitergehende Gewährleistungspflicht durch farinho.de besteht nicht. Insbesondere besteht keine Gewährleistung dafür, dass Software den speziellen Anforderungen des Kunden oder Nutzers genügt. Es besteht ferner keinerlei Gewährleistung für vom Kunden geänderte oder bearbeitete Fassungen von Software, soweit nicht nachgewiesen wird, dass vorhandene Mängel in keinerlei Zusammenhang mit den Änderungen oder Bearbeitungen stehen.

3.5. Erkennbare Mängel müssen unverzüglich nach Ablieferung vom Kunden innerhalb von 10 Tagen schriftlich und im Erscheinungsbild detailliert beschrieben gerügt werden. Versteckte Mängel können innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung nur berücksichtigt werden, wenn sie sofort nach Entdeckung ebenfalls schriftlich und im Erscheinungsbild detailliert beschrieben angezeigt werden. Für die Fristberechnung gilt der Tag der Anlieferung und der Tag des Einganges der Mängelrüge.

3.6. Eine Eigenbeseitigung des Mangels durch den Kunden erkennt farinho.de nur an, wenn vorher deren grundsätzliche Verantwortlichkeit für den Mangel, sowie die Höhe des vom Kunden gewünschten Abzuges vom Kaufpreis ausdrücklich abgestimmt worden ist.

3.7. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Veröffentlichung und der Übergabe an den Kunden.

3.8. Bei Onlineprojekten gilt die Software mit dem Going-Live auch ohne schriftliche Bestätigung des Kunden als freigegeben. Ab diesem Zeitpunkt können keine funktionalen oder strukturellen Änderungen im Rahmen der Projektdefinition mehr vorgenommen werden. Funktionale oder strukturelle Änderungen bedürfen ab diesem Zeitpunkt einem Change Request und sind kostenpflichtig. Davon ausgenommen sind Mängel oder Fehler im Rahmen der Gewährleistung. Anderslautende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

3.9. Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn der Kunde oder Dritte an den Vertragsgegenständen Reparaturen, Veränderungen oder sonstige Eingriffe vornehmen. Auch ist die Gewähr ausgeschlossen für Schäden und Störungen, die auf Bedienungsfehler bzw. unsachgemäße Handhabung, außergewöhnliche Beanspruchung und außergewöhnlich lange Benutzung, ungenügende Instandhaltung, Verwendung von nicht vom Hersteller oder farinho.de empfohlener Zusatzeinrichtungen, Zubehörteilen, Verbrauchsteilen, auf Datenübertragungseinrichtungen und deren Zuleitungen, sowie auf Unfall, Wasserschäden aller Art, Feuer, Kurzschluss, Blitzschlag und sonstige Fälle höherer Gewalt zurückzuführen sind.

3.10. Die vorstehenden Absätze regeln abschließend die Gewährleistung und schließen sonstige Gewährleistungsansprüche sowie Schadensersatzansprüche aus positiver Vertragsverletzung, auch für Mangelfolgeschäden - soweit nicht bestimmte Eigenschaften zur Absicherung hiergegen zugesichert worden sind -, sowie an Rechtsgütern von Dritten entstandenen Schäden einschließlich entgangenen Gewinns aus, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unserer Abteilungen oder Angestellten oder vorsätzliches Verhalten unserer sonstigen Erfüllungsgehilfen vorliegt.

3.11 Die Haftung für Datenverlust durch farinho.de muss ausdrücklich im Bereich Datensicherung eines Vertrages vereinbart werden. Bei Nichtvereinbarung gilt jedwede Haftung durch Datenverlust als ausgeschlossen. Bei vereinbarter Datensicherung durch farinho.de wird die Haftung für Datenverlust auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherungskopien (3-Generationen-System und Monatsspeicherung) eingetreten wäre. Für die Wiederbeschaffung von Daten haftet farinho.de jedoch nicht, wenn deren Verlust durch Viren, Trojanische Pferde etc. verursacht wurde, die über Netzknoten von Telekommunikationsdiensteanbietern oder durch die Verwendung von nicht von farinho.de geprüften Programmen oder Dateien in Kontakt mit der Software kommen.

3.12. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter von farinho.de.

#### 4. Nutzungsrechte an der Software

Regelungen über Nutzung, Vervielfältigungsrechte, Mehrfachnutzungen, Netzwerkeinsatz, Weitergabe der Software und andere Rechte enthält der jeweilige individuellen Softwarelizenzvertrag

#### 5. Installation von Software durch farinho.de

6.1. Nimmt farinho.de aufgrund gesonderten Auftrags die Installation von Software vor, werden nach der Installation Betriebsabnahmetests durchgeführt.

6.2. Ein Verzicht auf die Tests oder auf einzelne Testphasen durch den Kunden fällt in seinen Risikobereich und berechtigt nicht zu einer An- bzw. Abnahmeverweigerung.

6.3. Verzögert der Kunde die Betriebsabnahmetests, kann farinho.de dem Kunden eine Frist von 7 Tagen setzen, innerhalb der die

Tests durchzuführen sind. Schweigt der Kunde auf diese Aufforderung, so gilt dies als Billigung der Installation der Software.

## 7. Zahlung

7.1. Die vereinbarten Vergütungen sind Nettobeträge, zahlbar innerhalb 10 Tagen ohne Abzug.

7.2. Die Vergütungen sind bei Lieferung der Entwürfe fällig. Werden die Entwürfe in Teilen abgenommen, so ist bei Abnahme der ersten Teillieferung eine Teilvergütung zu zahlen, die wenigstens die Hälfte der Gesamtvergütung beträgt.

7.3. Werden die Entwürfe erneut oder in größerem Umfang als ursprünglich vorgesehen genutzt, so ist der Kunde verpflichtet, eine Vergütung für die zusätzliche Nutzung zu zahlen.

7.4. Eine Zahlung gilt erst dann als erbracht, wenn farinho.de darüber endgültig verfügen kann.

7.5. Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung des Preises, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche von einem deutschen Gericht rechtskräftig festgestellt worden oder unstrittig sind.

7.6. Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank, sofern nicht der Kunde einen geringeren oder farinho.de einen höheren Schaden nachweist.

7.7. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro geschuldet.

8. Eigentumsvorbehalt Die gelieferten Vertragsgegenstände bleiben bis zur Bezahlung des Vertragspreises und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderungen, sowie der im Zusammenhang mit den Vertragsgegenständen noch entstehenden Forderungen als Vorbehaltsware das Eigentum von farinho.de. Die Einstellung einzelner Forderungen in eine laufende Rechnung oder die Saldoziehung und deren Anerkennung heben den Eigentumsvorbehalt nicht auf.

## 9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

9.1. Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von farinho.de weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig.

9.2. Bei Verstoß gegen Punkt 1.1. hat der Kunde farinho.de eine Vertragsstrafe in Höhe von 200 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen.

9.3. farinho.de überträgt dem Kunden die für den jeweiligen Verwendungszweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. farinho.de bleibt in jedem Fall, auch wenn er das ausschließliche Nutzungsrecht eingeräumt hat, berechtigt, seine Entwürfe und Vervielfältigungen davon im Rahmen der Eigenwerbung zu verwenden. Nutzungsrechte werden max. auf 3 Jahre eingeräumt!

9.4. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung zwischen farinho.de und dem Kunden. Die Nutzungsrechte gehen auf den Kunden erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung über.

9.5. farinho.de hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken (Hard- und Softcopies) als Urheber genannt zu werden. Verletzt der Kunde das Recht auf Namensnennung, ist er verpflichtet, farinho.de eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen. Davon unberührt bleibt das Recht von farinho.de, bei konkreter Schadensberechnung einen höheren Schaden geltend zu machen.

## 10. Fremdleistungen

10.1. farinho.de ist berechtigt, die zur Auftrags Erfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Kunden zu bestellen. Der Kunde ist verpflichtet, dem farinho.de hierzu schriftliche Vollmacht zu erteilen.

10.2. Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung von farinho.de abgeschlossen werden, ist der Kunde verpflichtet, den farinho.de im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben, insbesondere von der Verpflichtung zur Zahlung des Preises für die Fremdleistung.

## 11. Eigentum, Rückgabepflicht

11.1. An Quelltexten, Entwürfen und Reinzeichnungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen. Die Originale sind farinho.de spätestens drei Monate nach Lieferung unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

## 12. Herausgabe von Daten

12.1. farinho.de ist nicht verpflichtet, Datenträger, Dateien und Daten herauszugeben. Wünscht der Kunde, dass farinho.de ihm Datenträger, Dateien und Daten zur Verfügung stellt, ist dies schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten.

12.2. Hat farinho.de dem Kunden Datenträger, Dateien und Daten zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit Einwilligung von farinho.de verändert werden.

12.3. Gefahr und Kosten des Transports von Datenträgern, Dateien und Daten online und offline trägt der Kunde.

12.4. farinho.de haftet außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nicht für Mängel an Datenträgern, Dateien und Daten. Die Haftung von farinho.de ist ausgeschlossen bei Fehlern an Datenträgern, Dateien und Daten, die beim Datenimport auf das System des Kunden entstehen.

## 13. Korrektur, Produktionsüberwachung und Belegmuster

13.1. Der Kunde legt farinho.de vor Ausführung der Vervielfältigung Korrekturmuster vor.

13.2. Soll farinho.de die Produktionsüberwachung durchführen, schließen er und der Kunde darüber eine schriftliche Vereinbarung ab. Führt farinho.de die Produktionsüberwachung durch, entscheidet es nach eigenem Ermessen und gibt entsprechende Anweisungen.

13.3. Von allen vervielfältigten Arbeiten überlässt der Kunde farinho.de zehn einwandfreie Muster unentgeltlich.

## 14. Haftung

14.1. farinho.de haftet nur für Schäden, die es selbst oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeiführen. Das gilt auch für Schäden, die aus einer positiven Vertragsverletzung oder einer unerlaubten Handlung resultieren.

14.2. Die Zusendung und Rücksendung von Arbeiten und Vorlagen erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Kunden.

14.3. Mit der Abnahme des Werkes übernimmt der Kunde die Verantwortung für die Richtigkeit von Text und Bild.

14.4. farinho.de haftet nicht für die wettbewerbs- und markenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit seiner Entwürfe und sonstigen Designarbeiten.

14.5. Rügen und Beanstandungen gleich welcher Art sind innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung schriftlich bei farinho.de geltend zu machen. Danach gilt das Werk als vertragsgemäß und mängelfrei abgenommen.

## 15. Gestaltungsfreiheit und Vorlagen

15.1. Im Rahmen des Auftrags besteht für farinho.de Gestaltungsfreiheit. Wünscht der Kunde während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen.

15.2. Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, so kann farinho.de eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann er auch Schadenersatzansprüche geltend machen.

15.3. Der Kunde versichert, dass er zur Verwendung aller farinho.de übergebenen Vorlagen berechtigt ist und dass diese Vorlagen von Rechten Dritter frei sind. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt oder sollten die Vorlagen nicht frei

von Rechten Dritter sein, stellt der Kunde farinho.de im Innenverhältnis von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

Schlussbestimmungen:

Für den Fall, dass der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsabschluss ins Ausland verlegt, und in den übrigen Fällen wird der Sitz von farinho.de als Gerichtsstand vereinbart, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Ist eine der vorstehenden Geschäftsbedingungen unwirksam, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Geschäftsbedingungen nicht.

Januar 2015.

farinho.de / digital application design

Jörg Farin

Sommerbergstrasse 2

78147 Vöhrenbach